Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 10

Rubrik: Pädagogische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

b. Wörter gleicher Bedeutung. Kamel — Schiff der Wüste. Renntier — Rind des Lappländers. Araber — Wüstenbewohner — Reisender — Kaufmann.

Die Borter muffen nur relativ gleichbebeutend sein, d. lh. im logischen

Sinne bes Auffages.

c. Aufsuchung bildlicher und ftilistischer Ausdrücke, am besten aus ben betreffenden Lesestücken. Beispiele: unwirtliche Gegenden, fertigt, fällt zur Beute, fallen an, verkümmern. Diese Uebung ist besonders fruchtbar. Hierauf die grammatisalische Besprechung in Form des Diktates. Beispiel: heißen, paßt, frißt, Polargegend, verkümmern 2c.

Die Ausscheidung gehe sorgsam vor, lieber zuviel als zuwenig. Nur so kann nach und nach die orthographische Fertigkeit gesteigert werden, und nur so spart sich der Lehrer die langweiligen Korrekturen. Allenfalls auch die Interpunktion.

Zum Schlusse nochmals Zusammenfassung in schöner Form und Vorlesen eines Musterbeispieles vom Lehrer mit Hervorhebung der stilistischen Schönheiten. Bessere Schüler arbeiten den Aufsat in veränderter Reihensolge aus, mittlere in der Form der Besprechung; schächere einen ihnen beliebigen einzigen Abschnitt. J. Seit, Amden.

Pädagogische Rundschau.

St. Sallen. In 7 Fortbildungsschulen von Alttoggenburg wird 3. 3. der Unterricht an einem Nachmittage erteilt statt bisher abends. Eine Neuerung, die Nachahmung verdient. —

Peutschland. Der Schulausschuß von Leipzig hat Schulhöfe zu Jugend-

spielen zur Berfügung geftellt. Jeder Spielleiter erhalt jahrlich 200 Mt.

— Nach der Jugenbschriftenwarte haben im verfloßenen Jahre Theateraufführungen für Volksschulen stattgefunden in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Flensburg, Frankfurt a. M., Hamburg, Harburg, Husum und Magdeburg.

- Bei ber Aufnahmeprufung ber fachfischen Seminare foll in Butunft

auch in Geometrie geprüft werden.

Hannover. Dem Reichstage ging zum Reichshaushaltsetat von der Freissinnigen- und Deutschen Volkspartei die Resolution zu, den Reichskanzler zu erssuchen, baldigst geeignete Schritte zu tun, um für das Reichsgebiet und, soweit angängig, auch für die benachbarten deutschen Sprachgebiete von Desterreich: Ungarn und der Schweiz eine möglichst gleichmäßige deutsche Rechtschreibung zu erzielen.

— Die Verlegung fämtlicher Unterrichtsstunden auf den Vormittag scheint sich auch in den Volksschulen zu bewähren. Da man in Hannover mit dieser Einrichtung im Sommer (7—12 Uhr) gute Erfahrungen gemacht hat, so will man auch für nächsten Winter den Versuch wagen (8—1 Uhr). Die Einrichtung hat sich im letzten Winter schon in Vraunschweig und Verlin bewährt.

Heffen-Rassau. Im dem zur Zeit auch in unserer Provinz herrschenben Lehrermangel entgegenzutreten, werden außer einem Seminar zu Frankenberg zwei Nebenkurse an den Praparandenanskalten zu Homberg und Herborn

von Oftern bezw. Herbst ab errichtet.

Bayern. Die "Bayerische Lehrerzeitung" schreibt: Die Flucht aus dem bayerischen Lehrerstande war nie so groß wie im letzten Jahre. Biele jungen Lehrer haben den Schulstaub von den Füßen geschüttelt und sich einem Iohnensberen Beruf zugewendet. Andere sind nach Ländern gewandert, die ihren Lehrern höhere Gehälter gewähren als Bayern. Dieser Zug nach auswärts macht sich auch in letzter Zeit wieder geltend.

Breslau. In diesem Jahre hat jede städtische Volksschule in Breslau 50 Zimmerpflanzen und Töpfe zur Verteilung an geeignete Schulkinder erhalten. Die Kinder sollen die Blumen zu Hause sorgfältig pflegen und von Zeit zu Zeit zur Prüfung ihres Zustandes in die Schule mitbringen.

Braunschweig. (Instruktionskurse für Lehrer.) Der Evang. Berein bes Herzogkums Braunschweig hatte im vorigen Jahre zum erstenmale einen Instruktionskursus für Lehrer veranskaltet, in welchem über die nichtigsten Arbeiten der inneren Mission Borträge gehalten und deren Anskalten und Vereine in unserm Lande bezw. der Provinz Hannover besichtigt werden.

- Posen. Eine Vermehrung der Schulärzte soll mit Beginn des nächsten Schuljahres erfolgen. Bis jett sind nur drei Stadtschulen der schulsärztlichen Tätigkeit unterstellt. Für Oftern d. J. ist die Ausdehnung dieser ärztlichen Fürsorge auf weitere vier Schulen in Aussicht genommen. Da sich bei den Untersuchungen eine Anzahl von ohren-, augen- und nasenkranken Kindern ergeben hat, so soll auch die Tätigkeit der Spezialärzte erweitert werden.
- Trier. Die am 28. Tezember 1892 beschlossene Gründung einer Dr. Vorenz Kellner-Stiftung ist nach längeren Verhandlungen mit den Behörden unterm 17. März 1900 als Dr. Lorenz Kellner-Verein ins Leben getreten. Der Verein hat den Zweck, Kindern dürstiger Volksschullehrer in ihrer Ausbildung zu irgend einem Lebensberuse Unterstützungen zuzuwenden. Mitglied des Vereins kann jeder werden, der jährlich mindestens eine Mark Beitrag zahlt. Drei Viertel der Mitgliederbeiträge und Zinsen des Kapitals gelangen (It. § 19) jedes Jahr zur Verteilung, während ein Viertel zum Kapitalsond geschlagen wird, dis derselbe die Höhe von 20,000 Mark erreicht hat. Gegenwärtig ist der Kapitalbestand rund 9800 Mark.
- Der Berein kath. beutscher Lehrerinnen hält ben 27., 28. und 29. Mai in St. Johann-Saarbrücken seine 16. Hauptversammlung ab. Es finden Borträge statt über:
- 1. "Die Bedeutung der Gesetze über Waisenpflege und Fürsorge-Erziehung für Schülerinnen und Lehrerinnen."
 - 2. "Der Beift ber Ungebundenheit bei unferer Schuljugend.
 - 3. Mittel und Borschläge zur Abhilfe."
- 4. "Bedingungen, unter denen die weibliche Lehr= und Erziehungstätigkeit Bollwertigkeit für sich beanspruchen darf."
- Ein großer Mangel an Volksschullehrern herrscht in Babern, wie auch in Elsaß-Lothringen.
- Am 6. und 7. Mai findet in München die Konferenz der Centralsstelle für Arbeiterwohlfahrtseinrichtungen statt. Haupttraktandum ist die Fürssorge für die männliche schulentlassene Jugend.

öfterreich. In Wien hielt am 25. März der katholische Schulverein im großen Musikvereinssaale zwei große öffentliche Versammlungen ab. Die Abendversammlung, in welcher der Vereinspräsident, Dr. Schwarz, den Rechenschaftsbericht erstattete, war so zahlreich besucht, daß viele keinen Platz mehr sanden. Dr. Schwarz konstatierte unter lautem Beisalle der Anwesenden den Juwacks von kast 6000 neuen Vereinsmitgliedern; auch die Jahl der Ortsgruppen hat sich von 293 auf 303 erhöht. Zwei Werke von besonderer Bedeutung hat der Verein im Vorjahre ins Leben gerusen, eine katholische Schule in Wiens-Währing und eine in Graz, sozusagen direlt vor der Nase der Deutschradikalen, die beide eine nicht unbedeutende Schülerzahl ausweisen. — Es blühe und wachse her katholische Schulverein! ("Päd. Bl.", München.)